# Absender Fraktion Freie Wählergemeinschaft

Drucksachen-Nr.

0158/2022

öffentlich

# **Anfrage**

der Fraktion, der/des Stadtverordneten Fraktion Freie Wählergemeinschaft

zur Sitzung: Hauptausschuss am 30.03.2022

# Tagesordnungspunkt Ö 12.1.1

Schriftliche Anfrage der Fraktion Freie Wählergemeinschaft vom 13.03.2022 (eingegangen am 14.03.2022): "Sofort-Programm zur Stärkung der Innenstädte"

## Inhalt:

Mit Schreiben vom 13.03.2022 (eingegangen am 14.03.2022) bittet die Fraktion Freie Wählergemeinschaft um schriftliche Beantwortung von Fragen zum Thema "Sofort-Programm zur Stärkung der Innenstädte" zur Sitzung des Hauptausschusses am 30.03.2022.

Das Schreiben der Fraktion Freie Wählergemeinschaft ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

# Stellungnahme der Verwaltung:

### Fragen/Aussagen:

- 1. Hat die Stadt Bergisch Gladbach an diesem Programm teilgenommen?
- 2. Wenn dies der Fall war, um welche Maßnahmen hat es sich gehandelt?
- 3. Wenn dies nicht der Fall war, bitten wir um Darlegung der Gründe, warum keine Beteiligung erfolgte und keine Mittel in Anspruch genommen wurden.

#### Antwort/Stellungnahme der Verwaltung:

Die Fragen 1 und 2 können mit "Nein" beantwortet werden. Begründung:

Es gibt diverse Förderprogramme auf EU-, Bundes und Landesebene zu vielen städtischen Bereichen von Bildung, über Digitalisierung, Radverkehrsförderung, Klimawandel und Klimaanpassung bis zur Integrierten Stadtentwicklung. Bei der Stadt Bergisch Gladbach gibt es keine Stabsstelle für Förderprogramme, insofern liegt die Zuständigkeit in den einzelnen Fachabteilungen, auf die aktuell sinnvollen Förderprogramme abzuzielen. Der normale Weg ist jedoch, dass die Stadtverwaltung im Einklang mit den Ratsbeschlüssen ihre Tätigkeiten priorisiert, bearbeitet und dazu passenden Förderungen recherchiert und ggfls. beantragt. Dies ist im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes Bensberg, für das Zanders-Gelände oder im Rahmen der Regionale für die Innenstadt erfolgt. Dies ist auch der Anspruch bei der anstehenden Integrierten Rahmenplanung für Gronau. Eine ad-hoc Bewerbung auf Programme erfolgt in aller Regel nicht.



Hernn Bürgermeister Frank Stein

nachrichtlich: Ratsbüro



Freie Wählergemeinschaft Bergisch Gladbach e.V. Postfach 200920 51439 Bergisch Gladbach

www.fwg-bergischgladbach.de fraktion@fwq-ql.de

#### Ratsfraktion

13. März 2022

#### Anfrage der FWG Fraktion

Sehr geehrter Herr Stein,

wir bitten, folgenden Anfrage in der Sitzung des Hauptausschusses am 30.03.22 zu behandeln.

Es gibt seitens der NRW-Landesregierung seit 2020 ein Sofort-Programm zur Stärkung der Innenstädte, um sie fit für die Zukunft zu machen. Es geht zum Beispiel um bauliche Anpassung leerstehender Ladenlokale oder die Schaffung besonderer Innenstadtqualitäten, aber auch um Förderung von Umwandlungen bestehender Ladenlokale in Wohnungen. Die Förderziele korrespondieren mit dem neuen NRW-Einzelhandelserlass, der lebendige Innenstädte und Zentren stärken, Nahversorgung sichern und demografischen Wandel gestalten helfen soll.

Auch die Bergisch Gladbacher Innenstadt ist von Leerstand betroffen. Die Verlagerung des Einkaufsschwerpunktes in Richtung RheinBerg Galerie belastet den Handel im östlichen Bereich der Hauptstraße. Deshalb sehen wir Handlungsbedarf.

Der Mittelabruf zum Programm (bereits 3. und 4. Aufruf) verlief offenbar schleppend. Am 20.01.22 waren nach Aussagen der Bezirksregierung noch 5 Mio. Euro im Fördertopf. Inzwischen ist aber die Antragsfrist abgelaufen.

In den bisherigen Bewilligungen von Maßnahmen dieses Sonder-Programms taucht die Stadt Bergisch Gladbach nach unseren Informationen nicht auf.

Wir bitten deshalb um Auskunft:

- · Hat die Stadt Bergisch Gladbach an diesem Programm teilgenommen?
- · Wenn dies der Fall war, um welche Maßnahmen hat es sich gehandelt?
- Wenn dies nicht der Fall war, bitten wir um Darlegung der Gründe, warum keine Beteiligung erfolgte und keine Mittel in Anspruch genommen wurden.

Mit freundlichen Grüßen Ratsfraktion FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT BERGISCH GLADBACH

gez. Benno Nuding Vorsitzender